

Pressemitteilung 99/31 (12 Seiten)

An Ihre Wirtschaftsredaktion

ABB Konzernergebnis – Erstes Halbjahr 1999

Ertrag weiter gestiegen

- *Reingewinn um 32 Prozent gestiegen, inklusive Gewinn aus Übertragung der Stromerzeugungsaktivitäten*
- *Umsatz um 10 Prozent gestiegen, höhere Betriebsmarge*

Zürich, Schweiz, 21. Juli 1999 – ABB, der weltweit operierende Elektrotechnik-Konzern, gab heute einen Reingewinn für die ersten sechs Monate 1999 von US\$ 839 Millionen bekannt, was einer Steigerung von 32 Prozent gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode entspricht. Grundlage dafür bildeten eine Umsatzsteigerung, solidere Betriebsmargen sowie die Gewinne aus der Schaffung des Gemeinschaftsunternehmens in der Stromerzeugung.

<i>In Mio. US\$, falls nicht anders erwähnt; Exklusive übertragene Stromerzeugungsaktivitäten</i>	Jan. – Juni 1999	Jan. – Juni 1998	Veränderung in Prozent *
Auftragseingang	13'119	13'178	0 %
Umsatz	11'778	10'697	+ 10 %
Betriebserfolg nach Abschreibungen	1'301	939	+ 39 %
Reingewinn	839	638	+ 32 %
Reingewinn je Aktie (US\$)	2,80	2,13	+ 32 %

* In Landeswährungen ausgedrückt lagen Aufträge, Umsatz und Ertrag rund 2 Prozent höher.

Der Betriebserfolg nach Abschreibungen belief sich auf US\$ 1'301 Millionen, was gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode (1998: US\$ 939 Millionen) einer Steigerung von 39 Prozent entspricht. Alle Sparten erreichten mindestens die Vorjahreswerte oder übertrafen sie. Die Übertragung eines Grossteils der Stromerzeugungsaktivitäten in das neue Gemeinschaftsunternehmen ABB ALSTOM POWER führte unter Berücksichtigung von Rückstellungen für Restrukturierungen und Risiken zu einem Netto-Kapitalgewinn nach Steuern von US\$ 124 Millionen (Betriebserfolg: US\$ 200 Millionen). Im vierten Quartal wird aus dieser Transaktion ein weiterer, wenn auch bescheidenerer Gewinn erwartet.

"Unsere Konzernergebnisse sind ermutigend, vor allem unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die industrielle Nachfrage in vielen Märkten nur langsam wächst", meinte Göran Lindahl, Vorsitzender der ABB-Konzernleitung. "Der Reingewinn des zweiten Quartals ist im Vergleich zum ersten Quartal um 37 Prozent gestiegen, dies unter Herausrechnung des Gewinns aus der Gründung des neuen Gemeinschaftsunternehmens in der Stromerzeugung. Ich gehe davon aus, dass wir unsere Rentabilität mit dem Ausbau von know-how- und

ABB Ltd

Corporate Communication
John Fox
+41 1 317 73 71

Investor Relations
Manfred Ebling
+41 1 317 72 66

Switchboard
Telephone: +41 1 317 71 11
Telefax: +41 1 317 79 58

dienstleistungsorientierten Aktivitäten und entsprechend höheren Margen in allen Sparten weiterhin verbessern werden. Für das Jahr 1999 erwarten wir beim Umsatz und dem Betriebserfolg unter Herausrechnung der Kapitalgewinne aus dem Gemeinschaftsunternehmen in der Stromerzeugung Ergebnisse, welche die Vorjahreswerte übertreffen", meinte Göran Lindahl.

Die Stromerzeugungsaktivitäten von ABB wurden in das neue Gemeinschaftsunternehmen ABB Alstom Power N.V. übertragen. Dies ist in diesem Bericht und in den Proformazahlen 1998 bereits berücksichtigt. Nuklearaktivitäten, verteilte Stromerzeugung, erneuerbare Energien (mit der Ausnahme von Wasserkraft) sowie der Powerformer™ verbleiben bei ABB. Die Erträge aus den übertragenen Stromerzeugungsaktivitäten (siehe Anmerkung 1 und 9) beliefen sich auf die Hälfte des Vorjahresstandes, was hauptsächlich das Überangebot bei den Dampfkraftwerken und die Kosten im Zusammenhang mit der Reduktion von rund 800 Mitarbeitern aus den übertragenen Aktivitäten seit Beginn dieses Jahres widerspiegelt. Das Gasturbinengeschäft entwickelte sich vor allem in Nordamerika weiterhin positiv.

Der Auftragseingang im ersten Halbjahr 1999 belief sich auf US\$ 13'119 Millionen und entsprach damit ungefähr den Vorjahreswerten (1998: US\$ 13'178 Millionen¹⁾). Die Aufträge der Sparte Stromübertragung erreichten die Vorjahreswerte, was unter anderem auf den Auftrag für eine Hochspannungs-Gleichstromübertragungs-Verbindung (HGÜ) in China und zunehmende Service-Leistungen zurückzuführen ist. Die Sparte Stromverteilung verzeichnete einen um 23 Prozent gestiegenen Auftragseingang, unter anderem mit einem Elektrifizierungsauftrag für einen Flughafen in Deutschland. Die Sparte Automatisierungstechnik erzielte einen gesamthaft höheren Auftragseingang, der jedoch je nach Industriesektoren variierte. Die Nachfrage in den Sektoren Petrochemie und Verbrauchsgüter war erfreulich. Die Integration von Alfa Laval Automation übertraf die Erwartungen hinsichtlich Synergie-Effekt und Volumenverbesserungen. Die Sparte Öl, Gas und Petrochemie konnte noch nicht von der kürzlich erfolgten Erhöhung der Ölpreise profitieren. Der Auftragseingang lag rund 40 Prozent hinter dem ausserordentlich hohen Vorjahresstand zurück und dürfte diesen 1999 nicht erreichen. Die Sparte Produktegeschäft und Contracting erhöhte ihren Auftragseingang um 2 Prozent. Das Service-Volumen nahm zu, während die europäische Nachfrage nach Niederspannungsprodukten unverändert blieb.

Ende Juni belief sich der Auftragsbestand auf US\$ 15'841 Millionen, was mit höheren Margen im Vergleich zum Vorjahr (31. Dezember 1998: US\$ 14'934 Millionen) einer Verbesserung um 6 Prozent entspricht. Der Auftragseingang für Standardprodukte (base orders) übertraf die vergleichbaren Werte des ersten Halbjahres²⁾ um 4 Prozent. Nach der Übertragung der Stromerzeugungsaktivitäten belaufen sich die Grossaufträge auf rund einen Fünftel des gesamten Auftragseingangs. Aufgrund des Auftragsrückgangs in der Sparte Öl, Gas und

¹⁾ Anmerkung: Falls nicht anders erwähnt, beziehen sich alle Hinweise auf die Zahlen 1998 auf die ersten sechs Monate. Wie in den Anmerkungen zur Jahresrechnung beschrieben, sind die Proforma-Zahlen für 1998 hinsichtlich der neu zu ABB ALSTOM POWER gehörenden Stromerzeugungsaktivitäten sowie des Verkaufs des 50-Prozent-Anteils von ABB an Adtranz neu dargestellt worden (siehe Anmerkung 1). Die Zahlen für 1999 beinhalten die im Januar 1999 übernommene Eltag Bailey Process Automation.

²⁾ Im Vergleich zum zweiten Quartal 1998 stiegen die Base Orders im zweiten Quartal 1999 um 7 Prozent.

ABB Ltd

Corporate Communication
John Fox
+41 1 317 73 71

Investor Relations
Manfred Ebling
+41 1 317 72 66

Switchboard
Telephone: +41 1 317 71 11
Telefax: +41 1 317 79 58

Petrochemie konnte der Vorjahresstand der Grossaufträge nicht mehr erreicht werden.

Die europäische Industrienachfrage in den Hauptmärkten von ABB nahm weiterhin nur langsam zu, während in Deutschland sogar ein Rückgang der industriellen Produktion zu beobachten war. In den Industrienationen Europas sind noch keine Anzeichen einer dauerhaften Verbesserung zu erkennen. Der Auftragseingang in Europa stieg leicht. Die Situation in Nordamerika war weiterhin geprägt von tiefen Rohstoffpreisen im Automobilssektor, den Sektoren Zellstoff und Papier, Stahl, Chemie und Petrochemie, während die Deregulierung einen anhaltend positiven Einfluss auf die Stromübertragungs- und Stromverteilungsmärkte hatte. Die Industrieproduktion Lateinamerikas hat sich nach den neusten Turbulenzen auf den Finanzmärkten erst teilweise erholt. Der Auftragseingang in Nord- und Südamerika erreichte den hohen Vorjahreswert nicht mehr. In Asien hat sich das Geschäftsklima ein wenig verbessert, und verschiedene Länder wiesen eine verbesserte Industrieproduktion aus. Der Auftragseingang dieser Region stieg um 31 Prozent. Die Märkte im Nahen und Mittleren Osten und Afrika entwickelten sich positiv, vor allem in Ländern, die im Ölgeschäft tätig sind, was zu einer Erhöhung des Auftragseingangs um 3 Prozent führte.

Der Umsatz stieg in den ersten sechs Monaten 1999 um 10 Prozent auf US\$ 11'778 Millionen (1998: US\$ 10'697 Millionen). Praktisch alle Sparten trugen zu dieser Steigerung bei.

Die Betriebsmarge betrug unter Herausrechnung des Gewinns im Zusammenhang mit dem Gemeinschaftsunternehmen ABB ALSTOM POWER 9,3 Prozent (1998: 8,8 Prozent). Dies ist auf das 1997 eingeführte, erfolgreiche Kostenreduktionsprogramm zurückzuführen. Die Sparte Stromübertragung erreicht mit 10,5 Prozent eine noch nie dagewesene Betriebsmarge. Sowohl die Sparte Stromverteilung wie auch die Sparte Produktegeschäft und Contracting erreichten eine Verbesserung der Betriebsmarge auf knapp 7 Prozent. Aufgrund eines reduzierten Mehrwerts in der Verrechnung von Grossprojekten in den Vorjahren erzielte die Sparte Öl, Gas und Petrochemie eine tiefere Betriebsmarge. Das zweite Quartal war geprägt vom Abschluss der Integration von Elsag Bailey Process Automation, was in dieser Sparte zu einem Rückgang der Betriebsmarge auf 6,6 Prozent führte. Die Integration läuft jedoch schneller als vorgesehen. Ab 2000 werden die positiven Auswirkungen spürbar sein, und bis im Jahr 2002 wird mit einem jährlichen Synergie-Effekt von bis zu US\$ 200 Millionen gerechnet.

Der Nettozinsaufwand belief sich auf US\$ -161 Millionen (1998: US\$ -131 Millionen), was auf die Übernahme von Elsag Bailey zurückzuführen ist. Der Gewinn vor Steuern für das erste Halbjahr belief sich auf US\$ 1'205 Millionen (1998: US\$ 926 Millionen), was einer Zunahme um 30 Prozent entspricht. Unter Herausrechnung der Gewinne im Zusammenhang mit ABB ALSTOM POWER erreichte der Ertrag aus investiertem Kapital 18,1 Prozent.

Der Reingewinn stieg im ersten Halbjahr um 32 Prozent auf US\$ 839 Millionen (1998: US\$ 638 Millionen). Unter Herausrechnung der ausserordentlichen Gewinne aus der Gründung des neuen Gemeinschaftsunternehmens ABB ALSTOM POWER stieg der Reingewinn um 12 Prozent.

ABB Ltd

Corporate Communication
John Fox
+41 1 317 73 71

Investor Relations
Manfred Ebling
+41 1 317 72 66

Switchboard
Telephone: +41 1 317 71 11
Telefax: +41 1 317 79 58

Die Nettoliquidität von ABB (definiert als flüssige Mittel abzüglich der verzinslichen kurzmittel- und langfristigen Verbindlichkeiten) lag am Ende des ersten Halbjahrs 1999 bei US\$ - 625 Millionen (31. März 1999: US\$ -1'621 Millionen). Diese Zahlen enthalten die Auswirkungen der Übertragung der Stromerzeugungsaktivitäten von ABB an ABB ALSTOM POWER, der Akquisition von Elsag Bailey Process Automation sowie der Ausgleichszahlungen von DaimlerChrysler für den 50-Prozent-Anteil an Adtranz. Der operative Cashflow betrug US\$ 291 Millionen (1998: US\$ 162 Millionen) und widerspiegelt die positive Entwicklung des Betriebskapitals netto im Vergleich zu den entsprechenden Vorjahresperioden.

Die Verlagerung der ABB-Aktivitäten in Bereiche mit höherem Know-how- und Serviceanteil setzte sich im ersten Halbjahr in Form von Grossaktionen fort. Die Übernahme von Elsag Bailey Process Automation wurde nach Erhalt aller notwendigen Bewilligungen abgeschlossen. Zudem hat ABB seinen Anteil an Adtranz veräussert, was in der Darstellung der Vorjahreszahlen berücksichtigt worden ist. Darüber hinaus hat ABB ein brasilianisches Dienstleistungsunternehmen mit 3'000 Mitarbeitern, das auf Full-Service-Verträge spezialisiert ist, übernommen.

Per 30. Juni 1999 beschäftigte ABB 174'601 Personen, gegenüber 199'232 Ende 1998. Durch die Übernahme von Elsag Bailey Process Automation kamen 11'000 Personen hinzu, und 37'000 Mitarbeiter wechselten von ABB zu ABB ALSTOM POWER. Unter Berücksichtigung von Übernahmen und Veräusserungen sank die Gesamtzahl der Mitarbeiter um 2 Prozent.

Nach der erfolgreichen Einführung der neuen ABB-Einheitsaktie begann Ende Juni der Handel an der Züricher Börse sowie an den Börsen von Stockholm, London und Frankfurt. ABB Ltd gab 300'002'358 Namenaktien zu einem Nennwert von CHF 10 und je einer Stimme aus. Die ehemaligen Muttergesellschaften sind nun in der konsolidierten Jahresrechnung des ABB-Konzerns enthalten.

Für ABB mit seinem Fokus auf Industrielösungen greift der Konjunkturzyklus typischerweise spät. ABB erwartet deshalb für seine Produkte und Systeme erst im nächsten Jahr eine positive Veränderungen des allgemeinen Marktumfelds. Für das gesamte 1999 wird jedoch im Vergleich zum Vorjahr mit einer Zunahme des Umsatzes und des Betriebserfolgs gerechnet, unter Herausrechnung des Kapitalgewinns aus der Gründung des Gemeinschaftsunternehmens in der Stromübertragung mit ALSTOM¹⁾.

Weitere Angaben zu den längerfristigen Zielen des ABB-Konzerns und der verschiedenen Konzernsparten werden mit den Ergebnissen für das volle Geschäftsjahr 1999 veröffentlicht.

¹⁾ 50 Prozent des Gewinns vor Steuern der ABB ALSTOM POWER wird in den Ergebnissen von ABB nach dem Betriebserfolg nach Abschreibungen aufgeführt. Folglich basieren die Prognosen für das gesamte Jahr auf dem Betriebserfolg.

ABB Ltd

Corporate Communication
John Fox
+41 1 317 73 71

Investor Relations
Manfred Ebling
+41 1 317 72 66

Switchboard
Telephone: +41 1 317 71 11
Telefax: +41 1 317 79 58

ABB Konzern

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in Mio. US\$)	Anmerkungen	Geschäftsjahr von			April – Juni		
		1999*	1998* Proforma	1998** neu dargestellt	1999*	1998* Proforma	1998** neu dargestellt
Umsatz und übrige Betriebserträge		11'778	10'697	13'725	6'258	5'735	7'519
Materialaufwand		-4'803	-4'543	-6'221	-2'566	-2'443	-3'479
Personalaufwand		-3'827	-3'602	-4'459	-1'893	-1'826	-2'285
Übriger Aufwand		-1'923	-1'804	-2'254	-1'000	-1'012	-1'189
Bestandesveränderungen der Erzeugnisse und Aufträge in Arbeit		214	499	694	-46	197	247
Abschreibungen auf Anlagevermögen		-419	-347	-451	-213	-174	-227
Sondererträge und –Aufwendungen	7	281	39	16	233	31	10
Betriebserfolg nach Abschreibungen		1'301	939	1'050	773	508	596
Erträge aus den definierten Stromerzeugungsaktivitäten ^{a)}	9	51	111	-	46	90	-
Erträge aus Equity-konsolidierten Gesellschaften		-2	-1	-1	0	0	0
Beteiligungsertrag		7	5	5	4	5	4
Zinsertrag		192	188	191	111	91	97
Zinsaufwand		-353	-319	-323	-165	-151	-155
Wechselkursbedingte Differenzen		9	3	4	7	3	4
Gewinn vor Steuern		1'205	926	926	776	546	546
Steuern		-356	-283	-283	-230	-160	-160
Gewinn nach Steuern einschliesslich Anteil der Drittaktionäre		849	643	643	546	386	386
Anteil Drittaktionäre		-10	-5	-5	-9	-6	-6
Reingewinn		839	638	638	537	380	380
Ertrag je Aktie (ausstehende Aktien, in US\$) ^{b)}		2,80	2,13	2,13	1,79	1,27	1,27
Ertrag je Aktie einschliesslich aller Umtauschrechte ^{b)}		2,54	1,93	1,93	1,63	1,15	1,15

*) Siehe Anmerkungen 1, 8 und 9.

**) Siehe Anmerkungen 1 und 8.

a) Widerspiegelt den Gewinn vor Steuern der definierten Stromerzeugungsaktivitäten (siehe Anmerkungen 1 und 9) in den entsprechenden Perioden 1999 und in den Proformazahlen 1998.

b) Berechnungen auf der Basis der neuen Einheitsaktien: 300'002'358 Aktien für den Ertrag je Aktie (ausstehende Aktien) sowie 330'002'358 Aktien für den Ertrag je Aktie einschliesslich aller Umtauschrechte.

ABB Ltd

Corporate Communication
John Fox
+41 1 317 73 71

Investor Relations
Manfred Ebling
+41 1 317 72 66

Switchboard
Telephone: +41 1 317 71 11
Telefax: +41 1 317 79 58

ABB Konzern

Konsolidierte Bilanz (Zusammenfassung)

(in Mio. US\$)	Anmerkungen	30. Juni 1999 *	30. Juni 1999, neu dargestellt **	31. Dez. 1998
Aktiva				
Flüssige Mittel		7'027	7'613	7'790
Übriges Umlaufvermögen		11'767	14'324	15'080
Total Umlaufvermögen		18'794	21'937	22'870
Anlagevermögen		10'960	8'862	9'513
Total Aktiva		29'754	30'799	32'383
Passiva				
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4	17'627	18'291	17'883
Übrige Verbindlichkeiten	4	6'852	6'891	8'226
Anteil Dritttaktionäre		338	314	315
Kapital der Aktionäre		4'937	5'303	5'959
Total Passiva		29'754	30'799	32'383

*) Siehe Anmerkungen 1, 8 und 9.

**) Siehe Anmerkungen 1 und 8.

Eigenkapitalrechnung (Zusammenfassung)

(in Mio. US\$)	Anmerkungen	Januar – Juni	
		1999	1998
Eigenkapital per 31. Dezember, Vorjahr (1998 und 1997)		5'959	5'283
Einbezug von ABB AB und ABB AG ^{a)}		34	
Änderungen bei den Bilanzierungsgrundsätzen und Übriges	2	-893	+6 ^{b)}
Dividendenzahlungen ^{c)}		-503	-460
Wechselkursbedingte Differenzen	5	-499	-164
Reingewinn (6 Monate)		839	638
Eigenkapital per 30. Juni 1999		4'937	5'303

a) Die Netto-Aktiva von ABB AB und ABB AG, die über ihren Anteil am ABB-Konzern, der am 28. Juni 1999 auf ABB Ltd übertragen wurde, hinausgehen, d. h. nach Zahlung der ordentlichen Dividenden des Jahres 1998 an die Aktionäre sowie der ausserordentlichen Dividendenzahlung an die Aktionäre der ABB AG am 25. Juni 1999.

b) Einführung des revidierten IAS 12 für die Gewinnsteuer.

c) Unter Herausrechnung der in Punkt a) erwähnten ausserordentlichen Dividende.

ABB Ltd

Corporate Communication
John Fox
+41 1 317 73 71

Investor Relations
Manfred Ebling
+41 1 317 72 66

Switchboard
Telephone: +41 1 317 71 11
Telefax: +41 1 317 79 58

ABB Konzern

Konsolidierte Mittelflussrechnung (Zusammenfassung)

(in Mio. US\$)	Geschäftsjahr von Januar – Juni		
	1999*	1998* Proforma	1998** neu dargestellt
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit			
Gewinn vor Steuern ^{a)}	1'154	815	926
Anpassungen	-271	123	131
Veränderungen beim Betriebsvermögen netto	-393	-586	-617
Steuern	-199	-190	-211
Mittelfluss netto aus Geschäftstätigkeit	291	162	229
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit ^{b)}	-148	-454	-413
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit ^{c)}	-568	2'149	2'224
Auswirkungen wechselkursbedingter Differenzen auf flüssige Mittel	-338	-65	-78
Nettoveränderungen bei flüssigen Mitteln	-763	1'792	1'962
Flüssige Mittel zum Jahresbeginn	7'790	5'320	5'651
Flüssige Mittel am Ende des ersten Halbjahrs	7'027	7'112	7'613

*) Siehe Anmerkungen 1, 8 und 9.

**) Siehe Anmerkungen 1 und 8.

a) Unter Herausrechnung der Erträge aus den definierten Stromerzeugungsaktivitäten in der Höhe von US\$ 51 Millionen von Januar–Juni 1999 und US\$ 111 Millionen von Januar–Juni 1998 in den Proforma-Spalten.

b) Die Werte für 1999 beinhalten:

- Zahlung von US\$ 1'556 Millionen für den Erwerb von Elsig Bailey Process Automation
- Kompensation in der Höhe von US\$ 1'500 Millionen für die Netto-Aktiva der in das Gemeinschaftsunternehmen eingebrachten Stromerzeugungsaktivitäten.
- Entschädigung in der Höhe von US\$ 472 Millionen für den Verkauf des 50-Prozent-Anteils an Adtranz.

c) Die Werte für 1999 beinhalten Verbindlichkeiten in der Höhe von US\$ 648 Millionen, die in der erworbenen Elsig Bailey Process Automation enthalten sind.

ABB Ltd

Corporate Communication
John Fox
+41 1 317 73 71

Investor Relations
Manfred Ebling
+41 1 317 72 66

Switchboard
Telephone: +41 1 317 71 11
Telefax: +41 1 317 79 58

ABB Konzern

Ausgewählte Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung

Anmerkung 1, Allgemeines und Konsolidierungsumfang

Die im Interimsbericht für das erste Halbjahr 1999 vom Konzern angewandten Rechnungslegungsgrundsätze, basierend auf der revidierten IAS 19, sind in der Jahresrechnung 1998 von ABB erläutert, ausgenommen die Einführung des revidierten IAS 19 und die Altersversorgung der Mitarbeiter (siehe Anmerkung 2). Dieser Interimsbericht ist nicht von der Revision erfasst.

Veränderungen im Konsolidierungsumfang 1999

Dieser Halbjahresbericht 1999 reflektiert zum ersten Mal den Konsolidierungsumfang der am 28. Juni 1999 gegründeten ABB Ltd. Im Unterschied zum ehemaligen Konsolidierungsumfang der ABB Asea Brown Boveri AG (der in allen vorhergegangenen Berichten von ABB verwendet wurde), sind nun die ehemaligen Muttergesellschaften ABB AB und ABB AG im Konsolidierungsumfang von ABB enthalten. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die einzigen Beteiligungen von ABB AB und ABB AG ihre 50-Prozent-Anteile an der ABB Asea Brown Boveri AG waren, sind die Auswirkungen dieser Veränderung unwesentlich. Darüber hinaus ist der Überschuss an flüssigen Mitteln der ABB AG mittels einer ausserordentlichen Dividende vor der Auflösung der ABB AG in der neuen Muttergesellschaft des Konzerns ABB Ltd an die Aktionäre ausbezahlt worden.

Aufgrund der Einbringung der Stromerzeugungsaktivitäten von ABB (nachfolgend definierte Stromerzeugungsaktivitäten genannt) in das neu gegründete Gemeinschaftsunternehmen ABB ALSTOM POWER (siehe Anmerkung 9), wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die definierten Stromerzeugungsaktivitäten sind aus allen Positionen der Erfolgsrechnung herausgerechnet worden, mit Ausnahme der Positionen Gewinn vor Steuern, Gewinnsteuern, Anteil Dritttaktionäre und Reingewinn. Der Ertrag aus den definierten Stromerzeugungsaktivitäten bis zum Zeitpunkt des Übertrags wird als separater Gewinn vor Steuern dargestellt.
- Die Bilanz per 30. Juni 1999 enthält weder Aktiven noch Passiven der definierten Stromerzeugungsaktivitäten. Der 50-Prozent-Anteil des ABB-Konzerns am Kapital des neu gegründeten Gemeinschaftsunternehmens ABB Alstom Power N.V. ist jedoch bereits bilanziert.
- In der Mittelflussrechnung sind keinerlei Mittelflüsse der definierten Stromerzeugungsaktivitäten enthalten. Mittelflüsse aus dem Transfer der definierten Stromerzeugungsaktivitäten an ABB Alstom Power N.V. sind in der Position Investitionstätigkeiten enthalten.

Die Werte für 1999 enthalten die Aktivitäten der im Januar 1999 übernommenen Elsag Bailey Process Automation (siehe Anmerkung 6).

Neudarstellungen 1998, unter Berücksichtigung des veränderten Konsolidierungsumfangs

Neudarstellung 1998

Die Zahlen für 1998 wurden neu dargestellt, um den Verkauf des 50-Prozent-Anteils von ABB an Adtranz zu widerspiegeln (siehe Anmerkung 8). Adtranz-bezogene Werte, die in der Vergangenheit zu 50 Prozent in der Erfolgsrechnung (mit Ausnahme der Position Erträge) und der Bilanz des Konzerns enthalten waren, wurden herausgerechnet (siehe Anmerkung 8).

Proforma 1998

Die Spalten 1998 Proforma der Erfolgs- und der Mittelflussrechnung enthalten die Konzernzahlen 1998, unter Herausrechnung der definierten Stromerzeugungsaktivitäten. Darüber hinaus sind sie neu dargestellt worden, um

ABB Ltd

Corporate Communication
John Fox
+41 1 317 73 71

Investor Relations
Manfred Ebling
+41 1 317 72 66

Switchboard
Telephone: +41 1 317 71 11
Telefax: +41 1 317 79 58

den Verkauf des 50-Prozent-Anteils von ABB an Adtranz zu widerspiegeln. Somit sind diese Zahlen mit den entsprechenden Perioden 1999 vergleichbar, in welchen diese Aktivitäten nicht mehr konsolidiert wurden.

Anmerkung 2, Einführung des revidierten IAS 19 über Altersversorgung der Mitarbeiter

ABB hat per 1. Januar 1999 den revidierten IAS 19 übernommen. Damit zusammenhängende Übergangswirkungen in der Höhe von US\$ 1006 Millionen wurden direkt in der Bilanz unter der Position Pensionsrückstellungen ausgewiesen. Die Übergangsauswirkungen repräsentieren verbleibende nicht amortisierte Versorgungsverbindlichkeiten unter dem ursprünglichen IAS 19 sowie Neubewertungen im Zusammenhang mit Veränderungen von versicherungstechnischen Voraussetzungen unter dem revidierten IAS 19. Der entsprechende Betrag nach Berücksichtigung gestundeter Steuerzahlungen – in der Höhe von US\$ 889 Millionen – wurde im Eigenkapital als Änderung der Bilanzierungsgrundsätze verbucht (siehe Änderungen).

Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Posten, die per 1. Januar 1999 für den Übergang zum revidierten IAS 19 berücksichtigt wurden.

(in Mio. US\$)

Total Zunahme von Pensionsrückstellungen und Ähnlichem	1'006
Latente Steuern	-117
Nettoveränderung aus dem Übergang zum revidierten IAS 19	889

Eine umfassendere Darstellung ist dem Konzernergebnis für das erste Quartal 1999 zu entnehmen.

Anmerkung 3, Ergebnisse nach Regionen und Konzernsparten

Ergebnisse nach Regionen

(in Mio. US\$)

Zeitraum	Auftragseingang Januar–Juni		Umsatz Januar–Juni	
	1999	1998	1999	1998
Europa	7'515	7'381	6'697	6'228
Nord- und Südamerika	2'593	3'229	2'768	2'361
Asien	1'710	1'304	1'326	1'298
Naher und Mittlerer Osten und Afrika	1'301	1'264	987	810
Total	13'119	13'178	11'778	10'697

Die Zahlen für die definierten Stromerzeugungsaktivitäten sind immer herausgerechnet worden (siehe Anmerkungen 1 und 9).

ABB Ltd

Corporate Communication
John Fox
+41 1 317 73 71

Investor Relations
Manfred Ebling
+41 1 317 72 66

Switchboard
Telephone: +41 1 317 71 11
Telefax: +41 1 317 79 58



Ergebnisse nach Konzernsparten (in Mio. US\$)	Auftragseingang		Umsatz		Betriebserfolg nach Abschreibungen	
	Januar-Juni		Januar-Juni		Januar-Juni	
	1999	1998	1999	1998	1999	1998
Stromübertragung	2'162	2'136	1'913	1'735	201	170
Stromverteilung	1'680	1'363	1'257	1'199	87	72
Automatisierungstechnik	4'300	3'516	3'892	3'219	257	263
Öl, Gas und Petrochemie	1'419	2'543	1'479	1'225	81	76
Produktegeschäft und Contracting	3'425	3'361	3'030	2'941	207	174
Finanzdienstleistungen	365	396	365	396	187	189
Verschiedene Aktivitäten	1'181	1'217	1'190	1'207	281	-5
Total	14'532	14'532	13'126	11'922	1'301	939
Konzerninterne Transaktionen	-1'413	-1'354	-1'348	-1'225	-	-
Total netto	13'119	13'178	11'778	10'697	1'301	939

Anmerkung:

Die Zahlen der Sparte Automatisierungstechnik enthalten die Zahlen der im Januar 1999 übernommenen Elsig Bailey Process Automation (siehe Anmerkung 6). Die Zahlen 1998 verstehen sich exklusiv des 50-Prozent-Anteils von ABB an Adtranz, mit Ausnahme des Betriebserfolgs bis 30. Juni 1998 (siehe Anmerkung 8). Die definierten Stromerzeugungsaktivitäten sind ebenfalls nicht enthalten (siehe Anmerkung 1). Einzelheiten zu den übertragenen Stromerzeugungsaktivitäten sind unter Anmerkung 9 aufgeführt. Die verbleibenden Nuklearaktivitäten sind über alle Zeiträume in Verschiedene Aktivitäten enthalten.

Anmerkung 4, kurz-, mittel- und langfristige Aktivitäten

(in Mio. US\$)	30. Juni 1999 *	30. Juni 1998 neu dargestellt **	31. Dez. 1998
Finanzschulden			
Kurzfristige Finanzschulden	5'187	4'763	3'409
Mittel und langfristige Finanzschulden	2'465	2'448	2'808
Total Finanzschulden	7'652	7'211	6'217

*) Siehe Anmerkungen 1, 8 und 9.

**) Siehe Anmerkungen 1 und 8.

Anmerkung 5, wichtige Devisenkurse

		Durchschnitt		Per		Per
		Januar-Juni		30. Juni		31. Dezember
		1999	1998	1999	1998	1998
Euro (1998: ECU)	USD 1,00 = EUR	0,92	0,91	0,97	0,91	0,86
Deutsche Mark	USD 1,00 = DEM	1,80	1,81	1,89	1,81	1,68

ABB Ltd

Corporate Communication
John Fox
+41 1 317 73 71

Investor Relations
Manfred Ebling
+41 1 317 72 66

Switchboard
Telephone: +41 1 317 71 11
Telefax: +41 1 317 79 58



Schwedische Krone	USD 1,00 = SEK	8,25	7,93	8,47	8,00	8,13
Schweizer Franken	USD 1,00 = CHF	1,47	1,49	1,55	1,52	1,38

Im ersten Halbjahr 1999 reduzierten sich die präsentierten Ergebnisse aufgrund der Veränderungen der Devisenkurse im Vergleich zur Vorjahresperiode um rund 2 Prozent. Verglichen mit dem Stichtag 31. Dezember 1998, verringerte sich die Bilanzsumme aufgrund des erstarkten Dollars um durchschnittlich rund 7 Prozent, verglichen mit dem 30. Juni 1998 um 4 Prozent.

Anmerkung 6, Auswirkungen der Integration von Elsig Bailey Process Automation

Im Januar 1999 vollzog ABB die Übernahme von Elsig Bailey Process Automation. Der Gesamtkaufpreis setzte sich zusammen aus US\$ 1'556 Millionen für den Kauf der Aktien und US\$ 648 Millionen für die übernommenen Verbindlichkeiten. Elsig Bailey gehört zur Sparte Automatisierungstechnik und ist in der Bilanz 1999 zum Kaufpreis verbucht. Der Goodwill im Zusammenhang mit der Übernahme von Elsig Bailey Process Automation belief sich auf US\$ 2'158 Millionen.

Anmerkung 7, ausserordentliche Positionen

Die Zahlen für 1999 widerspiegeln einen Kapitalgewinn in der Höhe von US\$ 124 Millionen nach Steuern aus dem Übertrag der Stromerzeugungsaktivitäten von ABB an das neue Gemeinschaftsunternehmen ABB ALSTOM POWER, als Gegenwert für einen 50-Prozent-Anteil an diesem Unternehmen und US\$ 1'500 Millionen (siehe Anmerkung 9). Für das vierte Quartal 1999 wird ein weiterer, geringerer Betrag erwartet.

Die erwähnten Zahlen widerspiegeln den Nettogewinn aus der Transaktion, nach ordentlicher Berücksichtigung des 50-Prozent-Anteils an den Restrukturierungsrückstellungen in der Höhe von EUR 700 Millionen (US\$ 723 Millionen), die in der Eröffnungsbilanz von ABB Alstom Power N.V. aufgeführt sind, sowie eine angemessene Deckung anderer potenzieller Risiken.

Anmerkung 8, Auswirkungen der Auflösung der ABB Daimler-Benz Transportation Group (Adtranz)

Nach der Verbuchung des Verkaufs des Adtranz-Geschäftsbereichs im Jahresergebnis 1998 wurden die Zahlen für das 1. Halbjahr 1998 neu dargestellt, um Adtranz aus der konsolidierten Konzernbilanz von ABB und der Spartenpräsentation auszuschliessen, ausgenommen die Erträge. Der Hauptunterschied im Vergleich zu den Vorjahresperioden bezieht sich auf den Umsatz, während sich die Erträge nicht veränderten:

(in Mio. US\$)	Januar–Juni 1998 Neu dargestellt 1999	Januar–Juni 1998 Wie 1998 verbucht *
Umsatz	13'725	14'487

*) Adtranz war über die Konsolidierung des 50-Prozent-Anteils im ABB-Konzern enthalten.

Weitere Einzelheiten zu den Auswirkungen der Desinvestition von Adtranz sind dem Geschäftsbericht 1998 zu entnehmen.

ABB Ltd

Corporate Communication
John Fox
+41 1 317 73 71

Investor Relations
Manfred Ebling
+41 1 317 72 66

Switchboard
Telephone: +41 1 317 71 11
Telefax: +41 1 317 79 58

Anmerkung 9, Übertragung der Stromerzeugungsaktivitäten von ABB auf ABB Alstom Power N.V. und Gründung des neuen Unternehmens

Am 30. Juni 1999 übertrug ABB die Stromerzeugungsaktivitäten (mit Ausnahme des Nuklearbereichs) an ABB ALSTOM POWER. Diese Aktivitäten sind daher im Halbjahresbericht 1999 nicht mehr in der Erfolgsrechnung und der Bilanz von ABB enthalten. Die folgende Zusammenfassung enthält die Zahlen für die definierten Stromerzeugungsaktivitäten, die aus den Zahlen für 1999 und den Proforma-Präsentationen 1998 der Jahresrechnung des Konzerns herausgerechnet wurden.

Erfolgsrechnung (in Mio. US\$)	Geschäftsjahr von Januar-Juni	
	1999	1998
Umsatz und übrige Betriebserträge	3'460	3'360
Aufwand, Bestandesveränderungen der Erzeugnisse und Aufträge in Arbeit, Abschreibungen	-3'375	-3'226
Sondererträge und -aufwendungen	-31	-23
Betriebserfolg nach Abschreibungen	54	111
Finanzaufwand und -erträge, netto	-3	-
Gewinn/Ertrag vor Steuern	51	111
Steuern und Anteil der Drittaktionäre	-15	-35
Reingewinn	36	76
Bilanz (in Mio. US\$)	31. Dez. 1998	
Umlaufvermögen	6'823	
Anlagevermögen	2'124	
Total Aktiva	8'947	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5'214	
Übrige Verbindlichkeiten	2'155	
Kapital der Aktionäre	1'578	
Aktiva und Passiva total	8'947	

Der 50-Prozent-Anteil von ABB am neuen Gemeinschaftsunternehmen ABB ALSTOM POWER wird per 30. Juni 1999 nach der Equity-Methode konsolidiert. Folglich erscheinen Aufträge, Umsatz, Anzahl Mitarbeiter und bilanzaktive Positionen von ABB ALSTOM POWER nicht in der Jahresrechnung von ABB, wie in den entsprechenden Fussnoten festgehalten wurde.

(ENDE)

Verbindlich ist die englische Originalfassung

ABB Ltd

Corporate Communication
John Fox
+41 1 317 73 71

Investor Relations
Manfred Ebling
+41 1 317 72 66

Switchboard
Telephone: +41 1 317 71 11
Telefax: +41 1 317 79 58